

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon: 0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Religionspädagogik“
Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	Drei Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2008/09
Fakultät/Fachbereich	PH: Fakultät 1, Institut für Philosophie und Theologie EH: Fachbereich Soziale Arbeit
Kontaktperson	Prof. Dr. Katja Baur (EH); Prof. Dr. Veit J. Dieterich (PH)
Telefon	07141 – 9745-272 (Baur); 07141 – 140-298 (Dieterich)
Fax	
E-Mail	k.baur@eh-ludwigsburg.de; dieterich@ph-ludwigsburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	16.09.2008
Reakkreditierung am	10.10.2013
Akkreditiert bis	30.09.2020
Auflagen	Es wurden keine Auflagen für den Studiengang ausgesprochen.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg kooperativ angebotene Studiengang „Religionspädagogik“ ist ein Master-Studiengang, in dem insgesamt 90 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein drei Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 2.700 Stunden. Er gliedert sich in 420 und 462 Stunden Präsenzzeit (je nach Auswahl des Schwerpunktes), eine Selbstlernzeit zwischen 2.238 und 2.280 Stunden (je nach Auswahl des Schwerpunktes). Der Studiengang ist in zehn Module gegliedert, von denen alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen.</p> <p>Der Studiengang hat zum Ziel, ein auf abstraktem und analytischem Denken basierendes kritisches Verständnis der Theorien, Prinzipien und Methoden der Theologie und Religionspädagogik zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund werden die Studierenden befähigt Bezüge zu den religionspädagogischen Bezugsdisziplinen Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Ästhetik und Kultur, Politik</p>

	<p>und Ökonomie herzustellen. Darüber hinaus hat der Master-Studiengang zum Ziel fachliche, wissenschaftliche, soziale und personale Kenntnisse zu vermitteln: Fachliche Kenntnisse, um theologische und religionspädagogische Konzepte angesichts neuer gesellschaftlicher Entwicklungen zu reflektieren und die eigene Urteilkraft zu erweitern. Wissenschaftliche Kenntnisse, um religionspädagogische Fragestellungen methodisch zu analysieren und auf Forschung basierende wissenschaftliche Thesen zu formulieren. Soziale und personale Kenntnisse, um Forschungs- und Bildungsprozesse zu konzipieren, zu steuern und umzusetzen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Evangelischen Theologie bzw. Religionspädagogik. Dem Studiengang stehen insgesamt 25 Studienplätze (12 Studienplätze an der Pädagogischen Hochschule; 13 Studienplätze an der Evangelischen Hochschule) pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2008/2009.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Das Konzept des vorliegenden Studienganges der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg wird gewürdigt und hebt insbesondere das engagierte Bekenntnis der beiden Hochschulen zur Kooperation in der gemeinsamen Durchführung von Studiengängen positiv hervor. Vor diesem Hintergrund ist zu bedenken, dass die Kooperation ein Alleinstellungsmerkmal auf dem deutschen Bildungs- und Forschungsmarkt werden könnte. Die entscheidende Voraussetzung dafür wäre die Erarbeitung von Entwicklungszielen in Forschung und Lehre und die Umsetzung prozessbegleitender Evaluationsmaßnahmen mit dem Ziel der permanenten Optimierung. Des Weiteren wird die hohe Identifikation sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden mit den Hochschulen als positiv betrachtet, die sich in einer aktivierenden Zusammenarbeit und einem Weiterentwicklungswillen verdeutlicht. Darüber hinaus werden die Notwendigkeit und Herausforderungen des oben genannten Studienangebotes im Bereich der Religionspädagogik im Curriculum gut aufgegriffen, um interdisziplinäre Fragestellungen wahrzunehmen, zu reflektieren, zu entwickeln und Lösungsansätze zu analysieren und zu realisieren. Positiv zu bewerten ist darüber hinaus die curriculare Einbindung von Profilschwerpunkten, die einerseits ermöglichen religiöse Bildungsprozesse im jeweiligen Handlungsfeld sach-, adressaten- und situationsgerecht zu planen, durchzuführen und zu evaluieren und andererseits als „religionspädagogische Experten“ gruppendynamische und dialogische Kommunikationsprozesse wahrzunehmen und in sozialen, institutionellen und</p>

	gesellschaftlichen Kontexten umzusetzen.
Internetseite	<a href="http://www.ph-ludwigsburg.de/7692.html">http://www.ph-ludwigsburg.de/7692.html</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.